

My Personal Challenge B2

Ich kann persönliche Herausforderungen lösen.

Core Entrepreneurial Education



Mein erster Urlaub

„Wenn einer eine Reise tut“, gibt es einiges zu bedenken und zu organisieren. Aufgabe ist es, sich über die eigenen Urlaubserwartungen klar zu werden und eine Reise zu planen – inklusive Kostenplan, Organisation von An- und Rückreise, Übernachtung sowie Aktivitäten vor Ort.

Materialien für Lehrer/innen




In den Unterlagen ist die Durchführung der Challenge detailliert in einzelnen Schritten beschrieben, um eine direkte Umsetzung im Klassenzimmer zu ermöglichen. Die Materialien für Lehrer/innen werden gemeinsam mit den Materialien für Schüler/innen (=Arbeitsblätter) eingesetzt.

Das ➔ -Zeichen kennzeichnet Arbeitsaufgaben, die fakultativ zur Vertiefung durchgeführt werden können.

Alle Unterlagen stehen auf der Website www.youthstart.eu zur Verfügung.

Youth Start Entrepreneurial Challenges Programm

basierend auf dem TRIO-Modell für Entrepreneurship – www.youthstart.eu

Core Entrepreneurial Education			Entrepreneurial Culture						Entrepreneurial Civic Education		
	Idea Challenge		Hero Challenge		Empathy Challenge		Storytelling Challenge		Buddy Challenge		My Community Challenge
	My Personal Challenge		Lemonade Stand Challenge		Perspectives Challenge		Trash Value Challenge		Open Door Challenge		Volunteer Challenge
	Real Market Challenge		Start Your Project Challenge		Extreme Challenge		Be A YES Challenge		Expert Challenge		Debate Challenge

Das TRIO-Modell ist eine ganzheitliche Definition von Entrepreneurship, die drei Bereiche umfasst:

Core Entrepreneurial Education bezeichnet die Basisqualifikation unternehmerischen Denkens und Handelns: eigene innovative Ideen entwickeln und sie kreativ und strukturiert umsetzen.

Entrepreneurial Culture steht für Persönlichkeitsentwicklung: eigeninitiativ sein, an sich glauben, empathisch und teamfähig agieren sowie sich und anderen Mut machen.

Entrepreneurial Civic Education bedeutet die Stärkung der Sozialkompetenz als Staatsbürger/in: Verantwortung für sich, andere und die Umwelt übernehmen.

Jede Challenge gehört zu einer **Challenge-Familie**, die durch ein eigenes Piktogramm charakterisiert wird und farblich einem der TRIO-Bereiche zugeordnet ist. Eine Challenge-Familie umfasst mehrere Challenges auf verschiedenen Kompetenzniveaus. Die in den Unterrichtsmaterialien verwendeten Bezeichnungen stehen für folgende Niveaus:

A1 – Primarstufe; A2 – Sekundarstufe I; B1 und B2 - Sekundarstufe II; C1 – Schnittstelle Sekundarstufe II zu Tertiärstufe. Das jeweils nächste Niveau baut auf dem vorigen auf.



Methodenblatt

Thema	Mein erster Urlaub
Niveau	B2
Challenge Familie	<p>My Personal Challenge – Lösungskompetenz für alle Fälle!</p> <p>Im Leben muss man immer wieder Entscheidungen treffen. Gut, wenn man von klein auf lernt, lösungsorientiert damit umzugehen. Die Kinder der Primarstufe schätzen daher, was ein Produkt oder eine Dienstleistung kostet. Dann recherchieren sie und bekommen ein Gefühl für Preis und Wert. Wie man mit eingeschränkten Ressourcen besser haushaltet, lernen die Schüler/innen der Sekundarstufe 1 anhand des Beispiels Taschengeld. In der Sekundarstufe 2 geht es um große Anschaffungen. Die Jugendlichen erkennen, dass man für das erste Moped oder den ersten Urlaub neben dem Finanziellen noch viele weitere Dinge mitbedenken muss.</p>
Dauer	2 Einheiten (inkl. ➡ 3 Einheiten)
Worum es geht – die Idee dahinter	<p>Ziel ist es, sich über seine eigenen Urlaubserwartungen klar zu werden und dafür entsprechend eine Reise zu planen.</p> <p>Die Schüler/innen formulieren ihre eigenen Erwartungen an einen Urlaub und erstellen einen individuellen Reiseplan. Dazu zählen z. B. ein Kostenplan, die Organisation von An- und Rückreise, Übernachtung sowie Aktivitäten vor Ort. In der Challenge planen alle eine Reise nach Prag, je nach Urlaubserwartungen sollte die Planung unterschiedlich aussehen.</p>
Entrepreneurship-Kompetenzen laut Referenzrahmen	<p>Ich kann meine Stärken und Schwächen identifizieren und verfolge beharrlich meine Ziele. Dabei kann ich mögliche Schwierigkeiten überwinden und übernehme die Verantwortung.</p> <p>Ich kann in der Debatte mit anderen strukturiert Argumente für meine Idee finden.</p> <p>Ich kann in der Debatte mit anderen strukturiert Argumente für meine Idee finden.</p> <p>Ich kann entsprechende Strategien entwickeln, um mit schwierigen Situationen – bei der Zusammenarbeit – umzugehen.</p> <p>Ich kann mich mit anderen vernetzen und Kooperationen überlegen.</p> <p>Ich kann dazu moderne Technologien nutzen.</p>
Sprachkompetenzen	<p>Ich kann Schlüsselbegriffe für die Recherche im Internet definieren.</p> <p>Ich kann meine Urlaubserwartungen formulieren und erklären.</p>



Wortschatz (auf Lernplakaten)	Couchsurfing, Sharing Economy, Social Travelling, Airbnb
Kompetenzcheck	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Formulierung der Erwartungen • Übersichtliche Darstellung der Erwartungen (z. B. in einer Mindmap) • Durchführung einer finanziellen und inhaltlichen Planung (im Rahmen von festgelegten Budgetgrenzen) • Schriftliche Selbstreflexion (Fähigkeit, sich einen Überblick in einem bestimmten Preissegment zu verschaffen; Entscheidungen treffen können, die mit den entsprechenden Erwartungen übereinstimmen)
Eingangs- voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse bei der Internetrecherche • Kenntnisse zum Strukturieren von Informationen (z. B. in Form einer Mindmap)
Körper & Geist	Unter folgendem Link finden Sie kurze, einfache Übungen zur Aktivierung und Konzentration sowie zur Steigerung der Achtsamkeit (inkl. Kurzvideos). Wählen Sie je nach Situation eine oder mehrere Übungen aus dem Angebot: www.youthstart.eu
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Internetzugang • Flipchartpapier • Plakatstifte • Arbeitsblätter kopieren
Durchführung	
Arbeitsschritt 1	<p>Meine Erwartungen an den Urlaub</p> <p>Die Klasse wird in Kleingruppen zu maximal 5 Personen eingeteilt. Jede Gruppe stellt Überlegungen dazu an, welche Arten von Urlaub möglich sind, und erstellt dazu eine Struktur (z. B. in Form einer Mindmap) auf einem Plakat.</p> <p>Je nach vorherrschendem Motiv können z. B. folgende Urlaubsarten unterschieden werden: Erholungsurlaub, Erlebnisurlaub, Kultururlaub, Sporturlaub, Gesundheitsurlaub, Sprachurlaub.</p>
Arbeitsschritt 2	<p>Urlaubsarten clustern</p> <p>Die einzelnen Gruppen präsentieren kurz ihre Plakate. Im Plenum wird erarbeitet, wie man die verschiedenen Urlaubsarten noch weiter differenzieren kann.</p> <p>Die Personen ordnen sich dann selbst einer bestimmten Urlaubsart zu und bearbeiten dann jeweils den Urlaub, den sie sich wünschen. Die Gruppen werden somit neu gebildet. (Es sollten mindestens zwei und maximal fünf Personen in einer Gruppe sein.)</p>



Arbeitsschritt 3	<p>Meine Reise nach Prag (Arbeitsblatt 1)</p> <p>Teilen Sie das Arbeitsblatt „Meine Reise nach Prag“ aus. In den neu gebildeten Gruppen bearbeiten die Schüler/innen anschließend die einzelnen Schritte des Arbeitsblattes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten vor Ort • An- und Abreise • Übernachtung • Kostenplan <p>Pro Tag und Person stehen 75,00 EUR an Budget zur Verfügung.</p>
Arbeitsschritt 4	<p>Präsentation und Diskussion der Planungen im Plenum</p> <p>Die einzelnen Gruppen stellen ihre Planungen im Plenum vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den einzelnen Planungen werden diskutiert und es wird überprüft, ob vor allem die Planung der Kosten realistisch ist.</p>
Arbeitsschritt 5	Selbsteinschätzung am Ende der Lektion (Arbeitsblatt 2)
➔ Arbeitsschritt 6	Zusammenfassung der Selbstreflexion (Arbeitsblatt 3)
Kontext innerhalb des Challenges-Programms	Diese Challenge baut auf die „My Personal Challenges“ der Niveaus A1 und A2 auf.
Linkliste	<p>Über das Projekt Youth Start Entrepreneurial Challenges: www.youthstartproject.eu</p> <p>Weitere Unterrichtsmaterialien (inklusive Filme): www.youthstart.eu</p> <p>Film zum Grundprinzip von Mindmaps: https://www.youtube.com/watch?v=MlabrWv25qQ</p>
Nutzungsbedingungen	<p>Alle Materialien für Lehrer/innen und Schüler/innen, die im Rahmen der Youth Start Entrepreneurial Challenge entwickelt wurden, stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Sie dürfen die Unterlagen in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Voraussetzung ist die korrekte Namensnennung. Sie dürfen die Materialien nicht kommerziell nutzen. Sie dürfen die Unterlagen bearbeiten, aber nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Die genauen Details der Lizenzierung finden Sie unter http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de</p> <p>Das Youth Start Team freut sich, wenn Sie mit uns in Kontakt treten: einerseits zur Vernetzung mit den nationalen Partnern und ihren Angeboten, andererseits zur Unterstützung für die Implementierung. E-Mail-Adresse: office@ifte.at</p>



Autor/innen Herausgeber/innen	Isabel Kern (Autorin), Eva Zingg (Autorin), Johannes Lindner (Autor & Hrsg.), Gerald Fröhlich (Autor & Hrsg.)
Graphische Gestaltung	Valentin Mayerhofer (Layout), Peter Stromberger (Piktogramme)
Übersetzung Redaktion	Teresa Krainer (Übersetzung), Martin Obermayr (Redaktion)

Lösungshinweise

Zu Arbeitsschritt 1 / Meine Erwartung an Urlaub





Zu Arbeitsschritt 3 / Meine Reise nach Prag (Arbeitsblatt 1)

Arbeitsaufgabe 1: Aktivitäten (Lösungsvorschlag)

Die geplanten Aktivitäten sind abhängig von der gewählten Urlaubsart. Infos zu einem Urlaub in Prag finden Sie z. B. unter www.prague.eu.

Sehenswürdigkeiten und organisierte Touren:

- Die meisten Sehenswürdigkeiten können leicht zu Fuß erreicht werden, siehe: <http://prag.sehenswuerdigkeiten-online.de>
- Hop on-Hop off-Busse: Es werden drei Touren angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 24,00 EUR für ein 48-Stunden-Ticket. Es gibt insgesamt 26 Haltestellen. Informationen gibt es im Bus in 21 Sprachen. <http://www.hopon-hopoff.cz/ger/>
- Prague Sightseeing Tours bietet kostengünstige Touren an, die vorreserviert werden sollten. Jugendliche erhalten mit Schüler/innen- und Student/innenausweis Preisnachlässe. http://www.myczechrepublic.com/sightseeing_tours
- Karlovy Lazne: größte Diskothek Mitteleuropas

Arbeitsaufgabe 2: An- und Rückreise (Lösungsvorschlag)

Verkehrsmittel	Kosten in EUR	Dauer pro Strecke
Bus	44,00	3 Stunden 55 Minuten
Flug	230,00	4 Stunden 55 Minuten (1 Zwischenstopp)
Zug	60,00	4 Stunden 40 Minuten
Auto*	-	-

*Schüler/innen vermutlich noch zu jung

Die Wahl würde hier auf den Bus fallen, da diese Variante die kostengünstigste und schnellste ist.

<https://westbus.at/ticketshop/einfache-fahrt/from/wien-erdberg-vib/to/praha-uan-florenc>

<http://www.flug24.at/flight/encodes/sFlightInput/41259f2ec6e63b0d51483d548215c672/>

<https://ticketing.oebb.at/inet/pub/discount#1>

Arbeitsaufgabe 3: Übernachtung (Lösungsvorschlag)

Übernachtung	Kosten in EUR (pro Person und Nacht)	Vor- und Nachteile
Bed&Breakfast	30,00	+ Frühstück muss nicht selbst organisiert werden + gute Hygienestandards + liegt sehr zentral - nicht kostengünstig
Hostel	12,00	+ kostengünstig + sehr zentral + flexible Check-in-Zeiten - 4-Bettzimmer/8-Bettzimmer (Einschränkung der Privatsphäre; mit Fremden in einem Zimmer schlafen) - Bad muss meist mit vielen anderen geteilt werden.



		<ul style="list-style-type: none"> - oftmals schlechte Hygienestandards - kein Frühstück inkludiert
Couchsurfing	0,00	<ul style="list-style-type: none"> + sehr kostengünstig + ortskundige Personen kennenlernen + die eigene Wohnung muss nicht zur Verfügung gestellt werden - kann, vor allem wenn man allein unterwegs ist, gefährlich sein - ein bequemes Bett ist nicht immer vorhanden - keine definierten Hygienestandards
Airbnb	13,00	<ul style="list-style-type: none"> + kostengünstig + ortskundige Personen kennenlernen + meist darf Küche, Bad, Waschmaschine in der Wohnung genutzt werden - kann, vor allem wenn man allein unterwegs ist, gefährlich sein - andere Rechtslage als bei Hotelbuchungen (im Vorhinein auf der Seite alle wichtigen Informationen durchlesen) - keine definierten Hygienestandards
belodged	0,00	<ul style="list-style-type: none"> + sehr kostengünstig + ortskundige Personen kennenlernen - bei Fremden in der Wohnung schlafen - kann, vor allem wenn man allein unterwegs ist, gefährlich sein - keine definierten Hygienestandards +/- auch das eigene Heim muss anschließend für Reisende zur Verfügung gestellt werden

Quellen: <http://www.checkfelix.com/>, <https://www.airbnb.at>, <http://www.belodged.com/>

Arbeitsaufgabe 4: Kostenplan (Lösungsvorschlag)

z.B. Hostel	54,00
Essen	70,00
Eintritte Sightseeing	20,00
Öffentliche Verkehrsmittel	in Prag nicht notwendig
Shoppen, Sonstiges	30,00
An- und Abreise mit dem Bus	44,00
Gesamt:	218,00